



Ablauf einer Zertifizierung nach SURE

[SURE-EU](#) ist ein deutsches Zertifizierungssystem, das das Einhalten der Rechtsanforderungen aus der Erneuerbare Energien Richtlinie ([2018/2001/EG – RED II](#)) und der dazugehörigen Durchführungsverordnung ([2022/996 zur RED II](#)) sicherstellt. Die Nachhaltigkeitszertifizierung nach SURE-EU wird angewendet auf feste und gasförmige Brennstoffe aus Biomasse aus Agrar- und Forstwirtschaft und biogenen Abfällen und Reststoffen. Auch Anlagen mit einer FWL über 2 MW (gasförmige Biomasse) bzw. 20 MW (feste Biomasse), die Strom oder Wärme/Kälte aus Biomasse erzeugen, fallen unter die SURE-EU Zertifizierung. Sie sichert Ihnen den Zugang zum europäischen Strom- und Wärmemarkt.

Die GUTcert ist eine der ersten akkreditierten Stellen, die seit 2021 nach dem SURE-Standard zertifiziert. Bei den folgenden Schnittstellen besteht eine Zertifizierungspflicht: Landhändler, Sammler von Abfällen und Reststoffen, Konversionsanlagen und Lieferanten. Land- und Forstwirte, Anfallstellen für Abfälle und Reststoffe sowie Warenlager werden stichprobenartig im Rahmen der Zertifizierung ihrer angegliederten Schnittstelle auditiert.

Wie läuft ein Zertifizierungsprozess nach SURE ab?

1. Registrierung bei SURE

- ▶ Bevor der eigentliche Zertifizierungsprozess beginnen kann, müssen Sie sich als Unternehmen bei [SURE registrieren](#). Beachten Sie bitte, dass die Registrierung für jede zu zertifizierende Anlage einzeln erfolgen muss.
- ▶ Nachdem Ihre registrierten Daten überprüft wurden, wird mit SURE ein Systemvertrag abgeschlossen.
- ▶ Nach Eingang Ihres Auftrags versenden wir eine rechtsverbindliche Erklärung an SURE.
- ▶ SURE übermittelt eine sogenannte Teilnahmebestätigung an Sie.

2. Auditvorbereitung

- ▶ Mit der Auftragsbestätigung senden wir Ihnen die aktuelle SURE-Checkliste und eine Liste mit allen benötigten Unterlagen zu.
- ▶ Wir erhalten von Ihnen eine Liste über alle externen Betriebsstätten, Lager und Lieferanten. Bitte beachten Sie, dass die Auditplanung ohne diese Informationen **nicht möglich** ist.
- ▶ Gegebenenfalls validieren wir im Vorfeld des Audits Ihre individuelle THG-Berechnung (Anforderung für letzte Schnittstellen bei Inbetriebnahme nach dem 01.01.2021).
- ▶ Der von uns beauftragte Auditor setzt sich zur Terminfindung mit Ihnen persönlich in Verbindung und sendet Ihnen den Auditplan zu.



Ablauf einer Zertifizierung nach SURE

3. Auditdurchführung

- ▶ Während des Audits werden sowohl allgemeine Fragen zu Managementsystem und Prozessen (z.B. Betriebsstruktur, Dokumentation, Massenbilanzsystem) als auch stufenspezifische Anforderungen überprüft. Je nach registriertem Scope unterscheidet sich auch der Umfang der stufenspezifischen Anforderungen.
- ▶ Sollte Ihre Schnittstelle Lieferungen von Landwirten, Forstwirten oder Anfallstellen mit abgegebener Selbsterklärung empfangen bzw. externe Lager oder andere Betriebsstätten nutzen, müssen diese im Rahmen einer Stichprobe kontrolliert werden. Bei Sammlern werden alle externen Betriebsstätten/Läger kontrolliert. Die ausgewählten Standorte teilen wir Ihnen noch vor dem Audit mit.

4. Prüfung der Auditunterlagen und Zertifikatsausstellung

- ▶ Nach der Schließung aller offenen Maßnahmen reicht der Auditor alle relevanten Unterlagen bei der GUTcert ein.
- ▶ Das GUTcert-Team begutachtet die Auditunterlagen in einer Formalprüfung.
- ▶ Im Rahmen einer fachlichen Begutachtung werden alle Dokumente durch einen berufenen SURE-Auditor geprüft.
- ▶ Wenn alle Prüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, wird das Zertifikat von uns an die [BLE](#) und an SURE übermittelt (maximal 60 Tage nach dem Audit). Anschließend erhalten Sie die Checkliste aus dem Audit und das Zertifikat im pdf-Format.
- ▶ Das SURE-Zertifikat ist 12 Monate gültig. Um die Gültigkeit zu verlängern, ist ein jährliches Rezertifizierungsaudit nötig. Bitte beachten Sie, dass das Zertifikat erst ab Ausstellungsdatum gültig ist und nicht rückwirkend gilt.

Weiterführende Informationen und Systemgrundlagen

Für Nachhaltigkeitszertifizierungen im Strom- und Wärmesektor steht das SURE-EU System zur Verfügung. Alternativ für die Erzeugung von Biokraftstoff gibt es die Zertifizierung nach REDcert-EU. [Hier](#) finden Sie alle SURE Systemdokumente und [hier](#) die Technischen Anleitungen mit weiteren Informationen zur Zertifizierung nach SURE.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der GUTcert: Frieda Becker, Tel.: +49 30 2332021-344, Mail: frieda.becker@gut-cert.de
Tania Schwarzer, Tel.: +49 30 2332021-722, Mail: tania.schwarzer@gut-cert.de